

# „Beispiel für nachhaltige Innovationskraft“

## LED-Lampen-Projekt in Burg: SPD-Landesvorsitzende Katrin Budde bei Stadtwerken

Von Bernd Körner

**Burg** • Mit ihrer Klimamanufaktur und dem dazugehörigen ganzheitlichen kommunalen Klimaschutzmanagement stellten die Stadtwerke Burg ein Beispiel für Innovationskraft mit nachhaltiger Wertschöpfung für die Region dar. Das erklärte SPD-Landes- und Vorsitzende der Landtagsfraktion, Katrin Budde, bei einem Besuch des Unternehmens in Burg. Davon brauche Sachsen-Anhalt mehr, so Budde, die von mehreren SPD-Politikern begleitet wurde.

Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Alfred Kruse zeigte, wie sein 57 Mitarbeiter umfassendes Unternehmen als „starker Energiedienstleister die aktuellen Herausforderungen angeht und sich damit erfolgreich am Markt positioniert“. Er stellte Budde



Stadtwerke-Mitarbeiter Robert Feldberg erläutert Katrin Budde (l.), wie das LED-Straßenlampen-Projekt in Burg funktioniert. Foto: Bernd Körner

das neue Geschäftsfeld der Burger Stadtwerke vor, das bis jetzt, so seine Überzeugung, bislang bundesweit einzigartig am Markt ist. Die Burger haben mit einer Münchner Firma eine Klimaneutralitätsplattform entwickelt. „Wir lassen

CO<sub>2</sub>-Belastungen im privaten und beruflichen Umfeld greifbar werden, indem wir sie auf alltägliche Lebenssituationen herunterbrechen und Ausgleichsprojekte anbieten“, erklärte Dr. Kruse. Konkret könnte das laut seiner Darlegung

heißen, eine Kindertagesstätte verursacht weniger Treibhausgas, weil sie ihre Heizung von Öl auf Erdgas mit Solarthermie umstellen lässt.

In der Burger Friedensstraße, die als Test gilt, erläuterte Projektleiter Robert Feldberg den Umbau auf das sparsame LED-System. „Durch die Umstellung der 17 Leuchten von drei verschiedenen Produzenten werden bis zu 70 Prozent weniger Strom verbraucht und der Ausstoß an Kohlendioxid um zwei Tonnen pro Jahr reduziert.“ Zudem verlängert sich die Lebenszeit im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln bis zu sechsmal. Wartungsarbeiten würden geringer ausfallen. Die Stadtwerke sind inzwischen mit Kommunen im Gespräch, die am LED-System für Straßenbeleuchtung interessiert sind. So zum Beispiel Gommern.